

ANREGUNGEN ZUM EINSATZ

- Betrachten Sie die einzelnen Beziehungsbedürfnisse in unterschiedlichen Rollen. Es kann durchaus sein, dass z.B. im Privatleben andere Beziehungsbedürfnisse eine größere Rolle spielen als im Berufsleben.
- Verbinden Sie die Beantwortung der Fragen mit einer konkreten Situation. Dies erleichtert die Auswertung, da Sie sich besser auf die Situation beziehen können.
- Es kann auch interessant sein, Fragen im Hinblick auf unterschiedliche Situationen zu bewerten.
- Reflektieren Sie, ob es um ein einmalig aktuelles Erlebnis oder wiederholte Situationen geht.
- Im Coaching können die Fragen im Hinblick auf Vorgesetzte, KollegInnen und/oder MitarbeiterInnen eingesetzt werden.
- Auch für die Reflexion von Teamsituationen können die Fragen genutzt werden.
- Achten Sie darauf, ob ein Beziehungsbedürfnis vermieden oder sehr stark eingefordert wird.
- Speziell das Vermeiden eines Beziehungsbedürfnisses wird oft übersehen.
- Legen Sie den Fokus darauf, welche Beziehungsbedürfnisse erfüllt und welche gewünscht werden.
- Gibt es Fragen, bei denen eine besondere emotionale Betroffenheit/Abwehr/Leere/... entsteht?
- Bewerten Sie die Fragen mittels dem Auswertungsbogen auf unserer Homepage mit 1 - 5 Punkten (Bewertungsskala: Die Aussage trifft auf mich zu: 1= überhaupt nicht/2= sehr selten/3= immer wieder/4= ziemlich häufig/5= trifft total zu). Vergleichen Sie die Summen je Beziehungsbedürfnis und achten Sie auf Spitzen/Tiefen.

KONTAKT UND BESTELLUNG

Susanna Pichler-Gasler, MSc & Karin Straka, MSc
ROMPC®-Master-Beraterinnen, systemische Coaches und
Organisationsentwicklerinnen

dieBeratungsWERKSTATT
Inhaberin: Susanna Pichler-Gasler, MSc
A-1210 Wien, Pichelwangergasse 10, Top 31
UID: ATU67635749
office@dieberatungswerkstatt.at
www.dieberatungswerkstatt.at



Das Kartenset kann zum Preis von 25,- € plus Versand über die E-Mail-Adresse
office@dieberatungswerkstatt.at bestellt werden.

KARTENSET ZUR REFLEXION DER EIGENEN BEZIEHUNGEN

AUF BASIS DER

ROMPC®

Beziehungsbedürfnisse

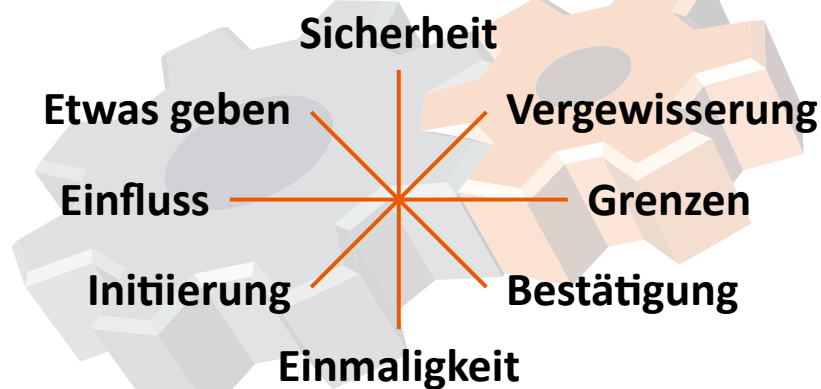
powered by


COACHING SUPERVISION
dieberatungswerkstatt

DIE EIGENEN BEZIEHUNGEN REFLEKTIEREN

Das Kartenset enthält 80 Aussagen zu den ROMPC® Beziehungsbedürfnissen sowie eine Kurzbeschreibung der ROMPC® Beziehungsbedürfnisse. Die Aussagen sind als Impulsgedanken zu verstehen und möchten Sie zur Reflexion und Hinterfragung Ihrer Beziehungen und Ihrer Verhaltensweisen einladen. Zudem können die Karten für eine Einschätzung der eigenen Beziehungsbedürfnisse dienen.

ROMPC® BEZIEHUNGSBEDÜRFNISSE



DIE KARTEN



DIE ROMPC® BEZIEHUNGSBEDÜRFNISSE

Richard Erskine und Rebecca Trautman haben darauf aufmerksam gemacht, dass es eine Reihe von Bedürfnissen gibt, für deren Befriedigung wir andere Menschen brauchen. Die Ebene dieser Bedürfnisse ist unsere „Beziehung“ zu diesen anderen Menschen.

MARTINA ERFURT-WEIL UND THOMAS WEIL:

Menschen sind "beziehungshungrige" Wesen. Der erste Schrei ist ein Schrei nach Beziehung. Wir sind nicht dazu geschaffen, als Einzelgänger durchs Leben zu gehen. Auch wenn wir uns dessen meist nicht bewusst sind, hungern wir dennoch danach, dass unsere Beziehungsbedürfnisse erkannt, wertgeschätzt und angemessen beantwortet werden. Das ist im Privatleben genauso wie im Beruf. Selbst dann, wenn es im beruflichen Umfeld scheinbar nur um die Sache geht, hoffen und wünschen wir, dass unser Beziehungshunger gestillt wird. Wir hoffen und wünschen, dass unser Engagement gewürdigt und unser Einsatz belohnt wird. Wir hoffen und wünschen, mit unserer Leistung etwas zu bewirken. Und wir erwarten vom Gegenüber Respekt. Viele Missverständnisse haben damit zu tun, dass die Art und Weise, in der wir miteinander umgehen, nicht dazu geeignet ist, „satt“ zu werden - jedenfalls nicht, was die Befriedigung von Beziehungsbedürfnissen betrifft. Die Nichtbeachtung dieser Bedürfnisse entsteht, weil wir übersehen, dass wir es immer mit Menschen zu tun haben und nicht mit Maschinen.

Wir Menschen sind beziehungshungrige Wesen und dieser Hunger begleitet uns stets aufs Neue in unserem täglichen Miteinander. Wenn wir diese Realität unseres Menschseins verleugnen, holt sie uns bei nächster Gelegenheit ein. Kränkungen, Enttäuschungen, Ärger und Bitterkeit – das ist der Preis, den wir in diesem Fall zu zahlen haben.